

Session 8: Relevanz von Geschlecht in gesundheitsbezogenen Bewegungsangeboten

Moderation: C. Combrink

- Migration & Mobilität. Oder: Wie Gesundheitsprogramme des aktivierenden Sozialstaats durch ihre Adressatinnen genutzt werden (R. Kodalle)
- Subjektive Kurszufriedenheit eines Bewegungskurses im Geschlechtervergleich (B. Wallmann, M. Engelhard, I. Froböse, H. Allmer)

Session 9: Leistungsfähigkeit und Adaptionen aus Geschlechterperspektive

Moderation: H. Knigge

- Fahrradergometrie in der Studie zur Gesundheit Erwachsener in Deutschland – geschlechtsspezifische Unterschiede bei Testtauglichkeit und Durchführung (A. Dippmann, J. Finger, H. Knopf, A. Gößwald)
- Visuell-räumliche Fähigkeiten bei Sportlern und Sportlerinnen (S. Pietsch, P. Jansen)

16.30 – 17.00 Uhr **Abschluss**

ab 17.00 Uhr **Abreise**

Poster-Präsentationen: 2.7.2010, 15.30 - 16.15 Uhr

- „Hey Babe, take a walk on the wild side“ - Geschlecht, Bewegung und Selbstkonzept in der Gewaltprävention (Katrin List, R. Schneider)
- Die Rolle des Geschlechts beim Modelllernen: Von welchem Elternteil imitieren Jungen und Mädchen das Sportverhalten? (A. Reimers, F. Mess, D. Jekauc)
- Auswirkungen von Kopfbällen auf die neuropsychologische Leistungsfähigkeit bei Fußballerinnen (C. Rieder, P. Jansen)
- Körperbezogene Bildungsbedürfnisse als Folge emotionaler Ressourcenanforderungen im Lebensverlauf unter Genderperspektive (S. Dietel)
- Translating Doping: Gender-Aspekte bei Doping-Geschädigten und die Auswirkung auf die Enhancement-Debatte (G. Spitzer)
- Effekte beim Grundumsatz nach einer Körpergewichtsreduktion durch ein extensives Ausdauertraining bei schwergewichtigen Frauen und Männern (M. Anagnostou, B. Schaar)

Anmeldung

Die Anmeldung kann ab sofort über die Tagungshomepage vorgenommen werden:
www.dshs-koeln.de/igis_symposium

Anmeldeschluss:

30.05.2010

Tagungsgebühren:

Bis **15.5.2010**: 60€ (Studierende: 20€)

Ab **16.5.2010**: 80€ (Studierende: 30€)

Veranstalter

Interdisziplinäres Genderkompetenzzentrum
in den Sportwissenschaften der DSHS Köln

Tagungsort

Deutsche Sporthochschule Köln
Gästehaus des Leistungszentrum Hockey-Judo
Guths-Muths-Weg 1
50933 Köln
(www.dshs-koeln.de/gaestehaus/index.html)

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. Ilse Hartmann-Tews

Tagungsorganisation

Dr. Britt Dahmen
Deutsche Sporthochschule Köln, IGiS
Tel: 0221 4982 2540
dahmen@dshs-koeln.de

Tagungshomepage

www.dshs-koeln.de/igis_symposium

SYMPOSIUM

gender and health in motion Gesundheit, Bewegung und Geschlecht aus interdisziplinärer Perspektive

Köln, 1. – 2. Juli 2010

PROGRAMM



Gestaltung: www.thalstation.de

Interdisziplinäres Genderkompetenzzentrum in den Sportwissenschaften

Mit freundlicher Unterstützung des

Innenministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen



IGiS-Symposium - Programm

Donnerstag, 1.7.2010 (DSHS Köln, Hörsaal 2)

- 17.00 – 18.00 Uhr** **Anmeldung und Stehcafé**
18.00 – 19.00 Uhr **Public Lecture**
Prof. Dr. Wildor Hollmann (DSHS Köln)
„Gesundheit und Bewegung – eine Frage des Geschlechts?“
- 19.00 – 22.00 Uhr** **Welcome Buffet**

Freitag, 2.7.2010 (Hockey-Judo-Zentrum)

- 9.00 – 10.00 Uhr** **Begrüßung und Eröffnung**
Prof. Dr. Ilse Hartmann-Tews
(Sprecherin des IGiS)
- 10.00 – 11.00 Uhr** **Keynote**
Prof. Dr. Ulrike Maschewsky-Schneider
(Berlin School of Public Health)
„Gender Bias in gesundheitsbezogenen Forschungsprozessen“

11.00 – 11.15 Uhr Kaffeepause

11.15 – 12.15 Uhr Parallele Sessions

Session 1 : Geschlecht in der sportmedizinischen Forschung

Moderation: K. Brixius

- Die Thematisierung von Geschlecht in der sportmedizinischen Forschung
(I. Hartmann-Tews, K. Brixius, C. Combrink, B. Rulofs, J. Schirm, S. Schulte, T. Zueva)
- Kombinierte Effekte von Estrogenen und körperlicher Aktivität auf das ernährungsinduzierte metabolische Syndrom – Analyse im Tiermodell weiblicher Wistar-Ratten
(N. Zoth, C. Weigt, U. Laudénbach-Leschowski, P. Diehl)

Session 2: Sport- und Bewegungsverhalten in verschiedenen Lebensphasen

Moderation: U. Tischer

- Sport treiben ein Leben lang? Sportpartizipation im Lebensverlauf
(C. Engel, S. Nagel)
- Welche Faktoren erklären physische Aktivitäten bei Schweizer Jugendlichen: Ergebnisse einer populationsbasierten Studie
(C. Knauss, F.D. Alsker)
- Analyse des Bewegungsverhaltens jugendlicher Mädchen mit depressiver Symptomatik, eine Vergleichsstudie anhand der Laban Bewegungsanalyse (M. Welsche)

Session 3 (invited): Die Rolle des Geschlechts in der bewegungsorientierten Rehabilitation

Moderation: O. Mittag

- Sport und Bewegung: typisch männlich – typisch weiblich?
(D. Alfermann, I. Pfeffer)
- Frauenspezifische Probleme bei der Bewegungstherapie in der medizinischen Therapie (B. Bjarnason-Wehrens)
- Geschlechtsbezogene Erkenntnisse zur sportbezogenen Rehabilitation bei Tumorerkrankungen des Mannes (F. Baumann)

12.15 – 13.15 Uhr Mittagspause

13.15 – 14.15 Uhr Keynote

Prof. Dr. Anita Rieder (Universitätsklinikum Wien)
„Prävention und sozialmedizinische Perspektiven der Männergesundheit“

14.15 – 15.15 Uhr Parallele Sessions

Session 4: Männlichkeit, Bewegung und Gesundheit

Moderation: M. Köster

- Mehr Bewegung im Alltag statt Run auf Risikosportarten? Gesundheits- und Sportverhalten von Männern (T. Altgeld)
- Der entgrenzte Körper. Männerfußball und Verletzungen (M. Heissenberger)
- Über das Zeigen von Angst in Risikosituationen – Eine qualitative Studie mit adoleszenten Jungen im Hochseilgarten (U. Marienfeld)

Session 5 (invited): Geschlecht, Bewegung und Herz-Kreislauferkrankungen

Moderation: A. Geibel-Zehender

- Sport im Altersgang: Welche Bedeutung hat das Geschlecht?
(K. Brixius)
- Körperliche Aktivität von Frauen im Jahr nach akuter koronarer Herzkrankheit: Ergebnisse einer Frauen-Interventionsstudie in der kardiologischen Rehabilitation (S. Härtel)
- Adipositas, KHK und körperliche Aktivität - Mechanismen und Effekte (C. Graf)

Session 6 (invited): Geschlecht, Gesundheitshandeln und Bewegung

Moderation: J. Kleinert

- Ernährungsverhalten und sportliche Aktivität bei Studierenden im Geschlechtervergleich: Assoziationen zu Selbsteinschätzungen der Gesundheit und zum Interesse an einem Health Coaching Workshop (M. Sieverding)
- „Typisch Doping“ - Geschlechts- und altersspezifische Unterschiede zwischen Selbstbeschreibungen und prototypischen Fremdbeschreibungen von Dopingsündern (J. Kleinert, S. Jüngling)
- Images von Trinken und Abstinenz - Dimensionen und Prädiktion von Alkoholkonsum im Geschlechtervergleich (F. Zimmermann, M. Sieverding)

15.15 – 15.30 Uhr Kaffeepause

15.30 – 16.15 Uhr Parallele Sessions

Session 7 (invited): Geschlecht, Bewegung und Adipositas im Kindes- und Jugendalter

Moderation: C. Graf

- Adipositas bei Kindern und Jugendlichen – Hysterie oder Zeitbombe? (C. Graf)
- Kindliches Übergewicht: Welche Rolle spielt das Geschlecht?
(P. Warschburger)